

	<p>Objekt: Apameia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292209</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΑΙΑ, im r. F. eine Doppelflöte (aulos). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΜΙΘΡΑ / ΜΥΩΝΙ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.28 g; Durchmesser: 24-27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	75-67 v. Chr.
	wer	
	wo	Apameia (Kibotos)
Beauftragt	wann	
	wer	Mithra... Myoni
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner, The Late Cistophori of Apameia, in: O. Mørkholm - N. M. Waggoner, Essays in Honor of Margaret Thompson (1979) 129 Nr. 35 a (dieses Stück, ca. 75-67 v. Chr.).